

Bayerns Politik zahlt sich aus!

Beispiel: Wirtschaft, Industrie, Mittelstand und Handwerk

Bayern Spitzenreiter bei Wirtschaftswachstum und Beschäftigung:

- ✓ Bayern ist ein **starker Wirtschaftsstandort** im Herzen Europas. Unsere Wirtschaft ist **modern und international wettbewerbsfähig**. Die hervorragende Bilanz des Freistaats ist Ergebnis einer wettbewerbsstarken Wirtschaft, hoher Innovationskraft, tatkräftiger Mitarbeiter, eines gründerfreundlichen Klimas und einer konsequenten Standortpolitik. Dank einer jahrzehntelang überdurchschnittlichen wirtschaftlichen Entwicklung zählt Bayern heute zu den wohlhabendsten Regionen in Deutschland, Europa und der Welt.



Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

- ✓ Der Freistaat hat die **niedrigste Arbeitslosenquote aller deutschen Länder**. Die **Arbeitslosigkeit hat sich seit 2005 mehr als halbiert** und die Beschäftigung befindet sich auf Rekordniveau. In Bayern sind so viele neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden wie nirgendwo sonst in Deutschland. Das **Ziel Vollbeschäftigung in ganz Bayern bis zum Jahr 2018** ist in Reichweite. **Rund ein Drittel aller Kreise und kreisfreien Städte** hat mit einer **Arbeitslosenquote von weniger als 3 %** faktisch bereits Vollbeschäftigung erreicht.

- ✓ Mit einer **Wachstumsrate des realen Bruttoinlandsprodukts von 2008 bis 2014 in Höhe von 9,7 %** belegt der Freistaat mit Abstand die Spitzenposition im Ländervergleich und ist der Wachstumsmotor in Deutschland.
- ✓ Das verarbeitende Gewerbe ist das Herzstück der bayerischen Wirtschaft. Im Jahr 2014 erwies sich die **bayerische Industrie** einmal mehr als **Zugpferd der wirtschaftlichen Entwicklung**. Bayern ist ein **industrieller Spitzenstandort**, entwickelt sich **dynamisch weiter** und hat **weltweit den vierthöchsten Industrieanteil**.
- ✓ **Mehr als jeder vierte Euro wurde in der Industrie erwirtschaftet, d.h. 2014 fielen in Bayern 26,5 % der Wirtschaftsleistung auf die Industrie** (weltweit nur 12,6 %). Zusammen mit den unternehmensnahen Dienstleistungen ist die Bedeutung der Industrie für den Standort Bayern sogar noch deutlich höher.
- ✓ **Mehr als 1,2 Millionen Menschen sind direkt in der bayerischen Industrie beschäftigt** und setzen ihre hohen Qualifikationen motiviert für unseren Wohlstand im Freistaat ein.
- ✓ Die hohe **Wettbewerbsfähigkeit am Standort Bayern** zeigt sich am Erfolg der bayerischen Industrieunternehmen in aller Welt. **Mehr als jeden zweiten Euro verdienen diese im Ausland!** Die **Exportquote** des verarbeitenden Gewerbes lag 2014 bei **51,2 %**. Das ist nur möglich durch eine innovative Produktpalette, die optimal auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist.
- ✓ Dank erfolgreicher kleiner und mittlerer Betriebe und einer zukunftsorientierten Mittelstandspolitik ist Bayern zudem Deutschlands **Mittelstandsland Nr. 1**. Hierfür sprechen hohe mittelständische Wachstumsraten beim Umsatz und den Beschäftigten sowie eine hohe Selbständigenquote.
- ✓ Mit **über 600.000 Unternehmen, mehr als 3,6 Millionen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen und über 190.000 Ausbildungsstellen** ist der Mittelstand in ganz Bayern, im ländlichen Raum wie in den Städten, und in den verschiedensten Bereichen aus Industrie, Handel, Handwerk, Tourismus und Dienstleistungsgewerbe sowie den Freien Berufen dynamisch, leistungsfähig und erfolgreich.
- ✓ Nicht zuletzt ist und bleibt das **Handwerk eine stabilisierende Kraft** für die bayerische Wirtschaft. Mit einem **Anteil von 13 % an allen Erwerbstätigen** in Bayern trägt das Handwerk weit überdurchschnittlich flächendeckend zu Wachstum und Beschäftigung bei. Das **Handwerk bildet rund ein Drittel aller Auszubildenden in Bayern aus**. Handwerksbetriebe sind auch vielfach wichtige Partner, Zulieferer und Dienstleister für Unternehmen aus Mittelstand und Industrie. Das Handwerk ist daher ein wichtiges Element der guten Qualität regionaler Wirtschaftsstandorte.